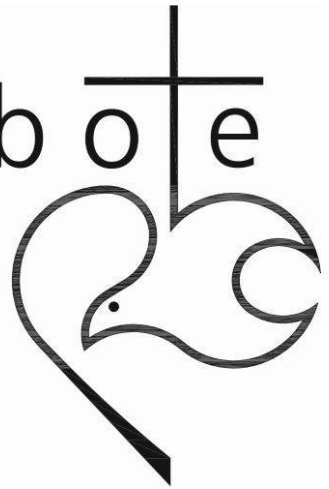


Kapellenbote

Nr. 9 – Dezember 2017
Ewige Anbetung Pöllau



Liebe Anbeter!

Diesen Kapellenboten wollen wir nützen um den wertvollen Schatz der vollkommenen Ablass ins Bewusstsein zu rufen. Durch einen vollkommenen Ablass kann man die Sündenstrafen, die im Fegefeuer geläutert werden, schon hier loswerden, bzw. den Ablass einer Seele im Fegefeuer zuwenden, die dadurch sofort in den Himmel kommt. Die Ewige Anbetung ermöglicht es sogar täglich einen vollkommenen Ablass zu gewinnen, wenn die Bedingungen erfüllt werden. Es ist ein Werk der Nächstenliebe, wenn wir unsere Brüder und Schwestern der leidenden Kirche (Fegefeuer) nicht vergessen und vielen, auf so einfache Weise, in den Himmel verhelfen. Das Streben nach dem Erlagen vollkommener Ablass fördert und bereichert auch unser eigenes geistliches Leben, durch häufige Beichte, Kommunionempfang, Gebet,... (siehe Bedingungen). Der Ablass wird oft so negativ dargestellt, ist aber ein Geschenk der Barmherzigkeit Gottes. **Nützen wir die Vorzüge unserer Ewigen Anbetungskapelle** um so viele Gnaden wie möglich zu schöpfen.

Nach der Lehre der göttlichen Offenbarung folgen aus den Sünden von Gottes Heiligkeit und Gerechtigkeit auferlegte Strafen. Sie müssen in dieser Welt durch Leiden, Not und Mühsal des Lebens und besonders durch den Tod oder in der künftigen Welt durch Feuer und Qual oder Reinigungsstrafen abgeübt werden. Vgl. KKK 1472f.

Zur Gewinnung eines vollkommenen Ablasses müssen 5 Bedingungen eingehalten werden:

1. Sakramentale Beichte: bis eine Woche vorher oder nachher.
2. Entschlossene Abkehr von jeder Sünde, d.h. fester Vorsatz, in allen Dingen nach dem Willen Gottes zu leben.
3. Kommunionempfang, Vereinigung mit Christus in der Eucharistie.
4. Gebet nach der Meinung des Heiligen Vaters (zB.: Glaubensbekenntnis, Vater unser, Ave Maria).
5. Erfüllung des vorgeschriebenen Werkes ... (siehe unten ↓).

5 Voraussetzungen:

1. Man muss getaufter Christ sein.
2. Nicht exkommuniziert.
3. Im Stande der Gnade.
4. **Man muss die Absicht haben einen Ablass zu gewinnen.**
5. Einhaltung der Bestimmungen für Ort, Zeit, gebotene Weise.

Tägliche vollkommene Ablässe:

- ❖ **Die Anbetung des Allerheiligsten Altarsakramentes, wenigstens eine halbe Stunde lang.**
- ❖ Die Kreuzwegandacht gehend an dafür vorgesehenen Kreuzwegstationen beten.
- ❖ Das Rosenkranzgebet in einer Kirche, öffentlichen Kapelle, in der Familie, wenn mehrere zu einem religiösen Zweck zusammenkommen. (Gilt auch für den Hymnos Akathistos).
- ❖ Die andächtige Lesung der Heiligen Schrift, wenigstens eine halbe Stunde lang.

Vollkommene Ablässe im Jahreslauf:

- ❖ 1. Jänner: Gebet des Hymnus „Veni Creator“ in einer Kirche oder öffentlichen Kapelle.
- ❖ Gründonnerstag: nach der Messe vom Letzten Abendmahl bei der Übertragung des Allerheiligsten: Tantum ergo.

- ❖ Karfreitag: Teilnahme an der Karfreitagsliturgie.
- ❖ Osternacht: Erneuerung des Taufversprechens.
- ❖ Ostern: Urbi et Orbi.
- ❖ Pfingstfest: Gebet des Hymnus „Veni Creator“ in einer Kirche oder öffentlichen Kapelle.
- ❖ Fronleichnam: Teilnahme an der Prozession.
- ❖ 2. August oder darauffolgender Sonntag, Portiuncula Ablass: Besuch der Pfarrkirche, der Kathedrale oder einer Basilika.
- ❖ 1.-8. November, Ablass für die Armen Seelen: Andächtiger Besuch eines Friedhofs und Gebet für die Verstorbenen (nur für Arme Seelen).
- ❖ Weihnachten: Urbi et Orbi.
- ❖ Silvester: Gebet des Hymnus „Te Deum“ in einer Kirche oder öffentlichen Kapelle.
- ❖ Teilnahme an einer Priesterjubiläumsmesse (25., 50., 60., 70. Jahrestag).
- ❖ Teilnahme an einer Primizmesse.
- ❖ Kirchweihetag: Besuch der Kirche an ihrem Weihetag.
- ❖ Eigener Tauftag: Erneuerung des Taufversprechens.
- ❖ Erstkommunionfeier: andächtige Teilnahme an der Feier.
- ❖ Geistliche Exerzitien die mindestens 3 volle Tage dauern.
- ❖ Eigener Sterbetag: durch Priester. Wenn kein Priester anwesend ist: wenn der Sterbende während des Lebens gebetet hat und ein Kreuz/bild bei sich hat.

Wer alle zwei Wochen beichten geht, sich von jeder Anhänglichkeit an die Sünde lossagt, täglich das Sakrament der Eucharistie empfängt und ein Gebet nach der Meinung des Heiligen Vaters spricht, kann jeden Tag einen vollkommenen Ablass gewinnen, den er entweder für sich selbst gewinnen oder den Verstorbenen zuwenden kann. (Siehe tägliche vollkommene Ablässe ↑).

Auszüge aus dem Buch „Der Ablass in Lehre und Praxis“ von Peter Christoph Düren

Medjugorje – Botschaft vom 25. November 2017

„Liebe Kinder! In dieser Gnadenzeit rufe ich euch zum Gebet auf. Betet und sucht den Frieden, meine lieben Kinder. Er, der hier auf die Erde gekommen ist, um euch wer und was ihr auch seid, Seinen Frieden zu geben; Er, mein Sohn, euer Bruder, ruft euch durch mich zur Umkehr auf, denn ohne Gott habt ihr keine Zukunft und kein ewiges Leben. Deshalb, glaubt und betet und lebt in der Gnade und in der Erwartung eurer persönlichen Begegnung mit Ihm. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid.“

Offene Stunden

Sonntag 10 Uhr

Sonntag 17 Uhr

Samstag 2 + 3 Uhr

Sonntag 11 Uhr

Donnerstag 19 Uhr

Samstag 17 Uhr

Termine

Roraten im Advent

Montag und Freitag: 6.00 Pfarrkirche Pöllau

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 6.00 Hauskapelle Pöllauberg

8. Dezember Hymnos Akathistos - Pöllauberg

9.00 und 10.30 Hl. Messe

12.00 – 16.30 Anbetung

ab 15.30 Beichtgelegenheit

17.00 Hymnos Akathistos

16. Dezember 17.00 – 20.00

Beichtabend mit Musik und Anbetung in der Pfarrkirche Pöllau

6. Jänner Jahrestag der Anbetungskapelle

17.00 Hl. Messe Pfarrkirche Pöllau

18.00 Weihe des Dreikönigswassers, Salz, Weihrauch, Myrrhe, Gold
(Bitte selber Wasser, Salz,... mitbringen!)